

PRESSEMITTEILUNG

Preisträger*innen von Projekt Nachhaltigkeit 2020: Herausragendes und wirksames Engagement für eine enkeltaugliche Zukunft

Berlin, 23.06.2020 – Um herausragend und wirksames Engagement für eine Nachhaltige Entwicklung zu unterstützen, verleihen die vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) jedes Jahr die Auszeichnung „Projekt Nachhaltigkeit“. Eine Expertenjury hat jetzt entschieden, wer die diesjährigen 40 Preisträger*innen sind.

Trotz einer Corona-bedingt verkürzten Bewerbungsphase wurden hierbei 372 Projekte eingereicht. Die Jury hat nun die besten zehn aus jeder RENN-Region ausgewählt. Die Gewinnerprojekte erhalten neben einer Förderung den Zugang zum bundesweiten RENN-Netzwerk und somit die Chance, neue Impulse zu erhalten und ihre Projekte sichtbarer zu machen.

Der Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ fördert seit vielen Jahren Unternehmen, Initiativen und Projekte, die sich mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen befassen. Mehr als die Hälfte der Initiativen bewarb sich mit einem Fokus auf die Schwerpunktthemen "Nachhaltiger Konsum" und "Kreative Kooperationen". Weitere Schwerpunktthemen waren in diesem Jahr "Klimapositives Wirtschaften" und "Nachhaltige Arbeitswelten". Von lokalen Bürgerinitiativen über bundesweite Bildungsprojekte bis hin zu internationalen Entwicklungsprojekten - das Spektrum an Teilnehmenden zeigt, wie vielseitig die unterschiedlichen Themenbereiche im „Projekt Nachhaltigkeit“ verankert sind. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der Entscheidung der Jury wider, die neben den vier RENN-Konsortialführer*innen aus namhaften Expert*innen der Nachhaltigkeitsszene besteht.

„Die Gewinnerprojekte von Projekt Nachhaltigkeit bilden seit vielen Jahren das Fundament von Engagement vor Ort für eine enkeltaugliche Zukunft. Dass dieses Engagement unter den derzeit schwierigen Bedingungen trotzdem nicht nachlässt, ist bemerkenswert und setzt ein wichtiges Zeichen für unseren gemeinsamen Weg aus der Krise. Die diesjährigen Gewinner zeichnen sich daher ganz besonders als Vorbilder und Gestalter für ein nachhaltiges Morgen aus“, erklärte Markus Lewe, Jurymitglied, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung und Oberbürgermeister der Stadt Münster.

Trotz der vielfältigen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, haben sich analog zu den Vorjahren erneut wieder herausragende Projekte quer durch alle Bundesländer und Regionen beworben. Mit 50 eingereichten Projekten ist Nordrhein-Westfalen auch in diesem Jahr wieder der Vorreiter unter den Bundesländern. Die Preisträger*innen profitieren von der Arbeit des RENN-Netzwerks, indem sie neue Kontakte knüpfen, Impulse bekommen und ihre Ideen über die zahlreichen Partnerinitiativen verbreiten. Die 40 Gewinnerprojekte werden jeweils mit 1.000 EUR bedacht, um ihre Arbeit weiter voranzutreiben.

Die Liste der Gewinner finden Sie untenstehend sowie detailliert auf der Website von Projekt Nachhaltigkeit: www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de.

Die Preisträger*innen von Projekt Nachhaltigkeit 2020 sind:

RENN.nord

weserholz, Käpt'n Kurt e.V., Bremen
 CREATIV für Klimagerechtigkeit, Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH, Hamburg
 Grünes Kino, Grünes Kino, Hamburg
 TUTAKA | Plattform für nachhaltiges Gastgebertum, TUTAKA GmbH, Hamburg
 Plastikfreie Stadt, Plastikfreie Stadt, Mecklenburg-Vorpommern
 Kita 2030 Nachhaltige-er-leben - Zukunft gestalten, Naturschule in natura Maika Hoffmann & Dr. Anja Kofahl PartG, Mecklenburg-Vorpommern
 Lust auf Zukunft!, Netzwerk öko, fair & mehr Region Hildesheim, Niedersachsen
 Nachhaltige Resonanzräume in der Lebensmittelindustrie, Leuphana Universität Lüneburg - Arbeitseinheit Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Niedersachsen
 Media4Teens - digitale Bildung mit Nachhaltigkeitsthemen, sii-kids & -talents e.V., Schleswig-Holstein
 Nachhaltig erzählen, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Schleswig-Holstein

RENN.mitte

QLab - innovativ experimentell nachhaltig, BAUFACHFRAU Berlin e.V, Berlin
 tip me - das globale Trinkgeld, tip me Global UG, Berlin
 SIRPLUS rettet Lebensmittel vor der Tonne, SIRPLUS, Berlin
 Stromspar-Check Aktiv, Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen (eaD) e.V., Berlin
 Gemeinde N, Kommunale Ökumene Treptow Köpenick, Brandenburg
 1-for-1 Project, the nu company GmbH, Sachsen
 Raumpionierstation Oberlausitz, Raumpionierstation Oberlausitz, Sachsen
 FutureCityProjects: Software für nachhaltige, bürgergetragene Stadtentwicklung, FutureCityProjects GbR, Sachsen
 Lebensmittelretterladen Crummes Eck, Crummes Eck gUG, Sachsen-Anhalt
 Erfurter Europäische Mobilitätswoche 2020, Erfurter Vereine u. Initiativen in Kooperation mit dem Umweltamt der Stadt Erfurt, Thüringen

RENN.west

Biodiversitätskriterien in den Standards und Labels der Lebensmittelbranche, LIFE Food & Biodiversity, Agentur auf! und Partner, Hessen
 ONE TEAM - Soziale Sportprojekte für Kinder und Jugendliche weltweit, ONE TEAM gemeinnützige UG, Hessen
 Mit Holzveredelungsprodukten Biodiversität stärken, Leindotter-Projekt, DAW SE, Hessen
 Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel, Wissenschaftsladen (WILA) Bonn e.V. und Verbundpartner, Nordrhein-Westfalen
 Grüner Strom Label e.V., Grüner Strom Label e.V., Nordrhein-Westfalen

Umwelt- und Ressourcenschutz im Leitungsbau: Substitution von Natursand durch die Aufbereitung von Bodenaushub zu einem qualitätsgeprüften Recyclingbaustoff, Gesellschaft zur Weiterverwendung von Mineralstoffen mbH (GWM), Nordrhein-Westfalen
 Entwicklung eines Franchise Systems zur Multiplikation des Kleidersharing Modells der Kleiderei, Kleiderei, Nordrhein-Westfalen
 Mit Psychologie den Klimaschutz stärken – wir bringen umweltpsychologisches Wissen in die Praxis!, Wandelwerk e.V., Nordrhein-Westfalen
 inSPEYERed Forum, inSPEYERed e.V., Rheinland-Pfalz
 BOOKS FOR FUTURE: Die Zukunft gestalten - nachhaltig!, Stadtbibliothek Homburg, Saarland

RENN.süd

Holzbau gegen die Erderwärmung, Holzbau Bruno Kaiser GmbH, Baden-Württemberg
 Kampagne "Naturnah Gärtnern - für Mensch, Tier & Klima", Institut für Technologiefolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) - Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Baden-Württemberg
 Klimapartnerschaft zwischen dem Landkreis Karlsruhe und der Stadt Brusque (Brasilien), Landkreis Karlsruhe, Baden-Württemberg
 Einsatz eines FSC-zertifizierten Forstbetriebes für Bildung und Traditionserhalt der lokalen Gemeinschaft im Kongo, FSC Deutschland, Baden-Württemberg
 Umweltbildung: ganz einfach interkulturell (ub:ikul), forum für internationale entwicklung + planung (finep), Baden-Württemberg
 Potentialentfaltung in Schulen - ROCK YOUR LIFE! EASY & SPARK, ROCK YOUR LIFE!, Bayern
 Verantwortungsvoll Wirtschaften, Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH, Bayern
 Lebensraum aktiv gestalten, Netzwerk UNSER LAND, Bayern
 A.ckerwert - Nachhaltiges Verpachten für Mensch und Natur, Start up, Bayern
 Lifeguide - nachhaltig leben in und um Augsburg, Lifeguide Region Augsburg e.V., Bayern

Projekt Nachhaltigkeit – ein Qualitätssiegel

Die Auszeichnung „Projekt Nachhaltigkeit“ ist ein etabliertes Qualitätssiegel mit bundesweiter Bekanntheit. Sie bietet den Preisträgern viele Vorteile: Zugang zu einem attraktiven, regionalen und bundesweiten Netzwerk, verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit sowie die Chance, den öffentlichen Diskurs zu prägen und weitere Unterstützung zu gewinnen.
 Folgen Sie „Projekt Nachhaltigkeit“ auf Facebook, Instagram und Twitter.

Regionale Preisverleihungen und Auszeichnung der Transformationsprojekte

Die Preisverleihungen finden immer regional in den RENN Gebieten statt. Aus gegebenem Anlass können wir noch keine Auskunft über den Zeitpunkt geben. Vier Projekte (ein Projekt pro RENN), die besonders viel bewegen und einen transformativen Charakter aufweisen, werden zudem als Transformationsprojekt auf Bundesebene ausgezeichnet.

RENN – stark in der Region

Vier Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) mit insgesamt 20 Partnerorganisationen vernetzen Akteure und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung, laden ein zum Erfahrungsaustausch und geben Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel. So machen die RENN das komplexe Konzept der

Nachhaltigkeit über Regionen und Ländergrenzen hinweg erlebbar. „Nachhaltiger Konsum im Blick“, „Klimapositives Wirtschaften“, „Nachhaltige Arbeitswelten“ sowie „Kreative Kooperationen“ sind die Schwerpunktthemen im Jahr 2020. Die RENN sind ein Projekt des Rates für Nachhaltige Entwicklung und werden vom Bund bis 2022 gefördert.

Folgen Sie „Projekt Nachhaltigkeit“ auf **Facebook**, **Instagram** und **Twitter**:

www.facebook.com/projektnachhaltigkeit

www.instagram.com/projektnachhaltigkeit

[#projektnachhaltigkeit](https://twitter.com/projektnachhaltigkeit)

Pressekontakt

Nicole Stapinski

Schwan Communications

Telefon: 040 /466 372 94

E-Mail: nst@schwan-communications.com

Kontakt Projekt Nachhaltigkeit

Barbara Makowka

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (Gesamtkoordination)

RENN.nord

Telefon: 040 /302 156 603

E-Mail: makowka@wald.de